

Werner Röhr
**Faschismusforschung im Spiegel
der Kritik**

432 S., brosch.

24,99 €

ISBN 978-3-359-02536-8

Werner Röhr

geboren 1941, ist Historiker und Philosoph. Er promovierte an der Humboldt-Universität Berlin u. a. zu Arnold Gehlen. Zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralinstitut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der DDR, 1981 aus politischen Gründen strafversetzt. 1992 initiierte er die Berliner Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegsforschung. Zuletzt erschienene Publikationen: »Abwicklung. Das Ende der Geschichtswissenschaft der DDR« (2011-2012), »Volksregierung in Chile 1970-1973« (2013).

Faschismusforschung im Überblick

Die Publikationsflut über den Zweiten Weltkrieg und den Nationalsozialismus ist schier unüberschaubar geworden. Selbst für Fachleute ist es kaum noch möglich zu sondieren, welche Veröffentlichungen wissenschaftlich bedeutend und zäsursetzend sind, vor allem aber, wo

signifikante Positionen zu aktuellen Streitfragen artikuliert werden. Professor Werner Röhr, der sich seit Jahrzehnten mit der Thematik befasst und unter anderem die Berliner Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegsforschung gründete, legt nun ein Überblickswerk vor, das diese inhaltlich-kritische Systematisierung unternimmt. Wie weit ist der Erkenntnisstand in dem vermeintlich »überforschten«, hochkomplexen Feld tatsächlich vorangekommen? Wo versperren methodische Mängel, ideologische Vorurteile oder unterschwellige Interessenlagen nach wie vor den Blick?

Röhr bündelt Besprechungen signifikanter Werke aus dem deutschsprachigen Raum genauso wie aus den USA, Großbritannien, Frankreich, Norwegen und Polen. Im ersten Teil versammelt er unter dem Stichwort »Anatomie des Faschismus« Überblickswerke und solche Texte mit Schwerpunkt auf der Rüstungswirtschaft, den Konzentrationslagern als Orten des Terrors, den Widerstandsbewegungen oder der Kritik der Naziideologie. Im zweiten Teil erscheinen Arbeiten rund um die deutsche Okkupationspolitik in Osteuropa, das Großprojekt zur »Neuordnung Europas« und dessen Scheitern.

In der Gesamtschau gelingt es Röhr, einerseits einen überaus nützlichen Überblick als allgemeinverständliche Handreichung zu geben und andererseits die Leerstellen und Irrwege der Forschung aus einer marxistisch-kritischen Sicht aufzuzeigen. Zugleich zeigt der Band immer wieder das gesamtgesellschaftliche Interesse am Verstehen des Faschismus auf.

PRESSEABTEILUNG
Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 238091-13/-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de